Hennef
DER BÜRGERMEISTER

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin**
**Christina Viehof**

Tel. 0 22 42 / 888 218
E-Mail christina.viehof@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.01

**Sprechzeiten**
Mo.-Mi. 8.30-16.00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 05.11.2019

**Begrünung von Fassaden für besseres Städteklima und angenehmeres Wohnen (AN/2019/063)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.11.2019 welches hier am 05.11.2019 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört fachlich in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung 2020 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Amt 65, mit der Bitte eine Stellungnahme für den UmweltA zu fertigen.
3. Amt 36 - mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den UmweltA zu fertigen.
4. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Ecke, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
5. Der Schriftführerin, Frau Holschbach, zur Kenntnis.
6. Wvl. Einladung UmweltA

www.hennefpartei.de

CDU Wir Hennefer.

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

EINGEGANGEN
05. Nov. 2019

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -880 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 03.11.2019 / Schi
AN/2019/063

**Antrag:** **Begrünung von Fassaden für besseres Städteklima und angenehmeres Wohnen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadtverwaltung ermittelt geeignete städtische Gebäude in dicht bebauten Gebieten wie auch solche, die starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, die mit einer entsprechenden emporwachsenden Fassadenbegrünung versehen werden.

Begründung:

Dicht bebaute Flächen mit einer hohen Versiegelung im Stadtbereich bilden enorme Hitzeareale in heißen Sommerperioden, gleichzeitig heizen Räume auf der Südseite von Bauten enorm auf, die Kühlung derselben erzeugt einen hohen Energieaufwand. Deshalb wir die Stadtverwaltung gebeten, durch geeignete Fassadenbegrünung die Außenflächen von Gebäuden mit emporwachsenden Pflanzen zu versehen, die sowohl die Häuser mit Schatten versehen und somit eine natürliche Kühlung darstellen, wie auch das Klima für die Menschen durch geringere Bildung von Hitzezonen deutlich angenehmer machen.

Entsprechende exemplarische Fotos sind dem Antrag beigefügt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Peter Ehrenberg
Ratsmitglied

Monika Grünewald
Sachkundige Bürgerin

WISSEN

## Langsam rankt es grün die Häuser empor

**Fassaden und Dächer zu begrünen bringt mehrere Vorteile in unterschiedlicher Weise. Doch sind Häusermauern und Dächern in der Schweiz wenig begrünt. Prinzipiell gibt es zwei unterschiedliche Methoden: die bodengebundene und die fassadengebundene Begrünung.**

Viel Wissen zu Fassaden- und Dachbegrünung ist in der Schweiz seit den 1970er Jahren vorhanden. Trotzdem findet man Pflanzen fast nur an Wänden von Shopping-Zentren, Parkhäusern oder bei einer Lausanner Metrostation und im Wohnbereich kommt es selten vor. Vielen Architekten fehlt ein prägendes Inspirationserlebnis und das nötige Know-how dafür. Vielen mögen zudem ihre Gebäude nicht hinter einer Begrünung zu verstecken und haben Respekt vor wucherndem Grün, das unerwartet verwelkt ins Braun kippen oder die Fassade beeinträchtigen könnte. Aber es existieren bereits schon viele überzeugende Beispiele und einschlägiges Wissen. In Deutschland, Frankreich und Österreich ist es inzwischen reichlich vorhanden.

Bildquellen:
Gesundes Haus / Schweiz
Stadt Zürich
Carl Stahl Architekten

Wir v
Erfah
Meh

**Stadt Zürich**
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

*Bild: raderschallpartner ag*

*Bild: Grün Stadt Zürich*